Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 52

Artikel: Unter Freundinnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478812

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beschwörung

Für alli Fäll ...

«Sie Herr Tockter, sind Sie au ganz sicher, daß min Maa e kei Härzfähler

«Aber gueti Frau Aeppli, wieso chömmit Ihr jétzt uf eso e uusg'fallni Idee, Ihre Maa heig en Härzfähler?»

«Ich säge jo nit, er heig eine, ich wott nur genau wüsse, daß er ganz sicher e keine hät. Wüssit, min Maa wott nämlich bim Sport-Toto mitmache

Hotel-Restaurant

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben Stadttheater. E. N. Caviezel, Propr.

ERMINUS

OLTEN

ADELLOS!

und ich halten-es doch für chaibe gfährlich, wenn eine mit em-mene Härzfähler plötzlich en große Gwünn macht.»

Unter Freundinnen

Esthi: «Du, der Johnny het mer geschter en Hürootsatrag gmacht!»

Hedy: «Macht er's nit faabelhaft?!»

Altersasyl für Witze

Ein Erbonkel, der sein letztes Stündlein nahen fühlt, läßt seinen Erben, eines verstorbenen Bruders Sohn, zu sich kommen und spricht ihn mit schwacher Stimme wie folgt an: «Ich hinterlasse dir an irdischen Gütern einzig diese meine Bibliothek nebst der Lehre: Nur nie ein Buch ausleihen, denn wisse, mein Sohn, diese Werke da, Band für Band, habe ich mir im Lauf der Jahre selbst ausgeliehen» . . .



b. Marktpl. Ecke Glocken- u. Sattelg. (früher "Grüner Heinrich") der neue Walliser Weinkeller